

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 1. Juni 2015 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. Mai 2015
- 3.) Umwidmung GSt.-Nr. 54/1 und GSt.-Nr. 54/2 von FL in BM
- 4.) Umwidmung GSt.-Nr. 508/3 und Teilfläche GSt.-Nr. 508/2 von FL in BM
- 5.) Überarbeitung Räumliches Entwicklungskonzept (REK) in Teilbereichen
- 6.) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2014 der Gemeinde Bizau
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses
 - b) Beschlussfassung gemäß § 78 GG
 - c) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen
- 7.) Ansuchen FC Bizau um Unterstützungsbeitrag
- 8.) Berichte des Bürgermeisters
- 10.) Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger
weitere 13 Gemeindevertreter und 1 Ersatzmitglied
Schriftführerin
4 Zuhörer

entschuldigt: GV Richard Moosbrugger
Ersatzmitglied: Meusbürger Wolfgang

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Ersatzmitglieder und Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vom Bürgermeister wird der Antrag zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes gestellt. Als Punkt 9 soll wie folgt aufgenommen werden: Neubau Konsum-Hus Errichtung PV-Anlage durch Konsum Genossenschaft. Die Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 4. Mai 2015

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 4. Mai 2015 wurde per Email übermittelt und einstimmig genehmigt.

zu 3) Umwidmung GSt.-Nr. 54/1 und GSt.-Nr. 54/2 von FL in BM

Das Anhörungsverfahren zur Umwidmung der Grundstücke GSt. 54/1 und GSt. 54/2 von Amann Katharina und Gerald ist ohne Einwände abgelaufen. Die Umwidmung von Freifläche Landwirtschaft in Baumischgebiet soll erfolgen und liegt zur Beschlussfassung vor. Eine Anfrage aus Reihen der Gemeindevertreter trifft die Zufahrt und die Erschließung der Wasserleitung und Kanal. Zufahrt ist gegeben, Erschließung mit Wasser und Kanal ist möglich. Laut räumlichem Entwicklungskonzept (REK) liegt das Gebiet innerhalb der langfristigen Siedlungsgrenze. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Umwidmung der GSt. 54/1 und GSt. 54/2 von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baumischgebiet (BM) laut Ansuchen. Dem Antrag auf Genehmigung der Umwidmung wird einstimmig stattgegeben.

zu 4) Umwidmung GSt.-Nr. 508/3 und Teilfläche GSt.-Nr. 508/2 von FL in BM

Das Anhörungsverfahren zur Umwidmung des Grundstückes GSt. 508/3 sowie Umwidmung einer Teilfläche von GSt. 508/2 der Greußing Elisabeth und Oberhauser Manuel ist ohne Einwände abgelaufen. Die eigentliche Umwidmung von Freifläche Landwirtschaft in Baumischgebiet soll erfolgen. Laut räumlichem Entwicklungskonzept (REK) liegt das Gebiet innerhalb der langfristigen Siedlungsgrenze. Dem Antrag des Vorsitzenden, die Grundstücke 508/3 und eine Teilfläche von 508/2 laut Antrag von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baumischgebiet (BM) umzuwidmen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig stattgegeben.

zu 5) Überarbeitung Räumliches Entwicklungskonzept (REK) in Teilbereichen

Das REK (Räumliches Entwicklungskonzept) für die Gemeinde Bizau wurde in den Jahren 2009/2010 erstellt und beschlossen. Mittlerweile haben sich verschiedene Umstände ergeben, die in Teilbereichen allenfalls eine Anpassung erfordern. Es betrifft dies vorgesehene Flächen für eine Wohnnutzung aber auch Betriebsgebiete sowie Abgrenzung von Widmungen. Die Thematik wurde im Dorfentwicklungsausschuss behandelt und wird nunmehr der Gemeindevertretung zur Entscheidung über eine teilweise Überarbeitung vorgelegt.

Derzeit liegen 3 Widmungsanträge vor, welche sich außerhalb bzw. teilweise außerhalb der Bebauungslinie befinden. Die Anträge der Widmungswerber werden vom Bürgermeister erläutert. Die Ansuchen wurden im Dorfentwicklungsausschuss diskutiert, mit der Empfehlung, dass das REK von 2009 so lange wie möglich gehalten werden soll und es zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei neuerliche Überarbeitung bzw. Ausweitung bedarf. Auftretende Grenzfälle sollten so weit möglich im Sinne von bodensparenden Lösungen innerhalb des bestehenden REK erledigt werden.

Eine allfällige Überarbeitung des REK wird von den Gemeindevertretern diskutiert, zusammenfassend sehen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung derzeit nicht soweit, einen Beschluss zu fassen, da die meisten Gemeindevertreter neu sind und für eine Überarbeitung des REK noch mehr Informationen und Know-How benötigt werden. Vom Bürgermeister wird der Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes gestellt, dem wird einstimmig stattgegeben.

zu 6) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2014 der Gemeinde Bizau

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur Sitzung fristgerecht zugestellt. Als Einführung zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Kassier Stefan Greußing einige grundsätzliche Dinge zum Finanzwesen in der Gemeinde und präsentiert in Folge den aktuellen Rechnungsabschluss.

Dieser schließt mit Gesamtsummen von je € 3.338.426,36 und mit einer Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 317.194,36 ausgeglichen ab.

Die Haushaltsgruppen im Einzelnen:

	Einnahmen		Ausgaben	
	Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.	Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.
0 Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	59.573,26		324.259,25	3.396,57
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.347,59	3.756,23	21.985,84	4.825,20
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	154.661,80	1.308,00	316.916,38	59.994,44
3 Kunst, Kultur, Kultus	35.058,00		83.793,87	
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	1.907,64	15.245,11	259.954,72	14.515,00
5 Gesundheit	26.824,72		142.579,14	
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.725,46		67.914,11	
7 Wirtschaftsförderung	33.469,66	84.541,00	211.964,74	105.890,90
8 Dienstleistungen	788.793,56	251.805,75	240.258,87	864.883,47
9 Finanzwirtschaft	1.875.408,58		615.293,86	
SUMMEN	2.981.770,27	356.656,09	2.284.920,78	1.053.505,58

Die frei verfügbaren Mittel belaufen sich auf € 406.800,-. Der Schuldenstand konnte im Jahr 2014 von € 122.911,60 auf € 79.433,26 reduziert werden. Dies entspricht einer pro-Kopf-Verschuldung zum Jahresende von € 76,23.

Der Überprüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss am 29. Mai 2015 behandelt. Der Bericht über die stattgefundene Kontrolle des Bargeldbestandes und der Aktualität der Buchführung, welche zu keinen Beanstandungen Anlass gaben, wird von Schriftführer Wolfgang Flatz verlesen.

Nach eingehender Behandlung erfolgt die Beschlussfassung gemäß § 78 GG. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit dem Rechnungsabschluss einverstanden, die Genehmigung erfolgt einstimmig. Auch die Genehmigung der im Anhang ausgewiesenen Voranschlagsabweichungen gemäß § 76 GG wird einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Kassier Stefan Greußing für seine umfangreiche Arbeit.

zu 7) Ansuchen FC Bizau um Unterstützungsbeitrag

Der FC Bizau hat die Gemeinde Bizau um einen Unterstützungsbeitrag für 2015 ersucht und begründet dies vor allem mit den Kosten für die Nachwuchsbetreuung und dem sehr umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb. In Anerkennung über die Leistung des FC Bizau und die Bemühungen um den Sport und die Jugend, beschließt die Gemeindevertretung nach eingehender Beratung, dem FC Bizau eine Unterstützung, wie beantragt, zu gewähren. 13 Ja-Stimmen – 2 Gemeindevertreter nehmen aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

zu 8) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über:

Gemeinde

- Bauverhandlung Konsum Ausweichlokal und Neubau
- Landesversammlung Bergrettung Vorarlberg
- JHV Tourismusverein
- Sitzung Grundverkehrskommission
- Infoveranstaltung Jugendfeuerwehr
- Sitzung Bauforum

Regional

- Seminar „Neu in der Gemeindevertretung“
- Mitgliederversammlung Wälderversicherung
- Verbandsversammlung Gemeindeblatt Bezirk Bregenz
- Bürgermeistersitzung Regio Bregenzerwald
- konstituierende Sitzung Abwasserverband Bezau

Gemeindevorstandsitzung vom 18. Mai 2015

- Klausur der Gemeindevertretung am 6. Juni 2015
- Teilweise Überarbeitung REK – Beratung
- Grundteilung Gebhard Metzler (Dornbirn) und Diana Layr (Bezau) Gst. 167
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen durch Bürgermeister
- Unterstützungsbeiträge Bergrettung (Landesverband) und Trachtengruppe Bizau
- Berichte Bürgermeister

Sonstiges

- Am 6. Mai hat die kommissionelle Verhandlung für den Konsum-Neubau sowie das Ausweichlokal stattgefunden. Es gab keine Beanstandungen, für das Ausweichlokal, im ehemaligen Sägewerk Metzler wurde bereits eine mündliche Bewilligung erteilt, der Bescheid für den Neubau ist für Juni in Aussicht gestellt. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Verantwortlichen der Konsumgenossenschaft für Ihr Engagement bisher und für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung im Ausweichlokal während der Neubauphase recht herzlich danken. Es bedarf hier großer ehrenamtlicher Anstrengungen sowie Einsatz des Personals aber auch eines großen finanziellen Aufwandes der vermutlich gesamthaft über € 100.000,- liegen wird. Die Übersiedlung vom jetzigen Standort ins Ausweichlokal im Oberdorf wird Ende August erfolgen, genaue Informationen folgen noch.
- Am Samstag, den 9. Mai hat der 1. Traillauf in Bizau unter Einbeziehung des Bergstadions mit großem Erfolg stattgefunden. Wir gratulieren dem SV Bizau als durchführendem Verein recht herzlich.
- Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Bizau konnte Obfrau Margit Dietrich sowie Tourismusbüroleiterin Melanie Bischof wiederum über ein umfangreiches Programm berichten. Gerade die Themen Barfußweg und Geißerweg sowie der neue „Umgang Bregenzerwald“ sollen das Angebot für Gäste aus nah und fern erweitern. Die Vorstandsmitglieder im Tourismusverein bemühen sich intensiv aber auch die Gemeinde leistet hier wesentliche finanzielle Beiträge um den Aufenthalt für Gäste in Bizau attraktiv zu machen. Leider haben nur wenige die Gelegenheit genützt, sich bei der Jahreshauptversammlung zu informieren.
- Am 12. Mai wurde das Projekt „Umgang Bregenzerwald“ des Bregenzerwald Tourismus offiziell eröffnet. Die Gemeinde Bizau ist auch unter den 13 teilnehmenden Gemeinden. Das Projekt will sichtbar machen, wie wir im Wald mit uns und unserer Umgebung umgehen. Informationen dazu gibt es im Gemeindeamt/Tourismusbüro.
- Von connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege wird mitgeteilt, dass im Jahr 2014 insgesamt 89 Elternberatungen im Gemeindeamt stattgefunden haben.
- Die Haussammlung für das Vorarlberger Kinderdorf im vergangenen April hat ein Sammelergebnis von € 1.687,50 ergeben. Vielen Dank den Spendern und den 3 Sammlerinnen.

- Mit Wirkung ab 1. Mai 2015 hat die Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald Mag. Dr. Lukas Andreas Schrott (Jahrgang 1982) aus Alberschwende als neuen Geschäftsführer bestellt. Er folgt Mag. Daniela Hofer, sie erwartet Nachwuchs.
- Mit 30. April 2015 hat die Rodaik GmbH mit Ing. Daniel Beer als gewerberechtigter Geschäftsführer die Gewerbeberechtigung zurückgelegt.
- Mit Bescheid vom 30. April 2015 der BH Bregenz wird Herr Rudolf Oberhauser, Andelsbuch als Fischereiaufseher unter anderem auch für den Bizauer Bach bestellt.
- Am 13. Mai hat auf Organisation der Jugendfeuerwehr Bizau eine Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema Gewalt und Jugendkriminalität im Gebhard-Wölfe-Saal stattgefunden. Von Polizei und Kriminalabteilung wurde über Situationen und Gefahren gerade im Umgang mit den neuen Medien Internet, Handy, etc. informiert.
- Generalversammlung Werkraum Bregenzerwald. Als neuer Obmann wurde Martin Bereuter aus Lingenau gewählt.
- Für die Nepal-Hilfe ist ein Betrag von insgesamt € 1.550,- zusammen gekommen. Der Betrag konnte am Pfingstmontag von Vize-Bgm. Robert Lang und GV Annette Scheffknecht direkt an Sabine Klotz von der Hilfsorganisation Chay-Ya übergeben werden. Auch der Theaterverein Bizau hat den Erlös des letzten Auftritts an die Nepal-Hilfe gespendet.
- Am 19. Juni findet ein Wälderabend anlässlich des 95. Geburtstags von Ehrenmitglied Werner Bischof statt. Es sind alle herzlich eingeladen.
- Herzliche Gratulation an den Musikverein Bizau sowie der Jungmusik zu ihren Erfolgen bei den Wertungsspielen und zum jeweiligen Stufensieg.
- Das Bauvorhaben von Moosbrugger Daniel (Unterdorf 129) wird kurz erläutert und auf die Einbeziehung der öffentlichen Dienststellen (Wildbach- und Lawinenverbauung, Wasserwirtschaft und Geologie) bei der Bewilligung und der Umsetzung hingewiesen.
- Am Samstag, 6. Juni findet die angekündigte Klausur der Gemeindevertreter im Fechtig-Hus statt.

zu 9) Neubau Konsum-Hus Errichtung PV-Anlage durch Konsum Genossenschaft

Im Zuge des Neubaus vom Konsum-Hus besteht die Möglichkeit eine Photovoltaikanlage zu errichten und zu betreiben. Dies macht Sinn, da die Gebäudeausrichtung sehr von Vorteil ist, der Strom könnte mehrheitlich durch die Konsum e.Gen. selbst genutzt werden.

Voraussetzung ist ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Gemeinde Bizau sowie der Raiba Bezaumellau-Bizau, als Eigentümer des Konsum-Hus. Nach eingehender Behandlung fasst die Gemeindevertretung den einstimmigen Beschluss, zur Errichtung einer PV-Anlage auf der südlichen Dachhälfte des Konsum-Hus. Im Rahmen eines Dienstbarkeitsvertrages soll diese von der Konsum e.Gen. errichtet und betrieben werden. Die Konsum e.Gen. wird einen diesbezüglichen Vertrag erstellen und der Errichtergemeinschaft Konsum-Hus zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

zu 10) Allfälliges

- Über den aktuellen Stand von „ehrlich Bregenzerwald“ wird berichtet.
- Mit der Schließung des E-Werks in Andelsbuch ist die Ausgangssituation für Jugendliche im Bregenzerwald sehr düster. Dieses Thema soll bei der Regio Bregenzerwald deutlich angesprochen werden.
- Der Bürgermeister berichtet zur Anfrage bezüglich der Schließung des „Firaubod“.

- Eine Anfrage betrifft das Thema Flüchtlinge. Das Rädlerhaus und der Pfarrhof wurden hier ins Auge gefasst, es wurden auch Privatpersonen mit freien Wohnungen kontaktiert. Leider konnten bis jetzt für Flüchtlinge noch keine Unterkünfte in Bizau gefunden werden, auch das Rädlerhaus sowie der Pfarrhof stehen aufgrund bestehender Mietverhältnisse nicht zur Verfügung. Der Zustrom von Flüchtlingen nach Österreich reißt nicht ab, sollten Möglichkeiten für eine Unterbringung bestehen, würden im Gemeindeamt Informationen und Hilfestellung zur Verfügung stehen.
- Es werden einige die Infrastruktur der Gemeinde betreffende Themen genannt, diese werden zur weiteren Behandlung dem Umweltausschuss zugewiesen.

Der Bürgermeister